





































BETRIEBE UND UMSÄTZE*

Landwirtschaft:1

322.300 53 Mrd. €²

Agrargroßhandel:

8.200

53 Mrd. €

Lebensmittelhandwerk:3

32.200

31 Mrd. €

Ernährungsindustrie:⁴
5.960 163 Mrd. €

Lebensmittelgroßhandel:

17.500 166 Mrd. €

Lebensmitteleinzelhandel: 111.500 200 Mrd. €

Außer-Haus-Markt:

260.000

70 Mrd. €

755.100 BETRIEBE

ÜBERWIEGEND KLEINE UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN!

2011

- * Alle Angaben sind zur besseren Übersichtlichkeit gerundet
 Gesamtsumme um Doppelzählungen aufgrund unterschiedlicher Branchenabgrenzungen bereinigt
 - 1) inkl. Forstwirtschaft
 - 2) Produktionswert
 - 3) Handwerk: Unternehmen mit Eintragung i.d. Handwerksrolle
 - 4) Industrie zählt Betriebe und deren Beschäftigte ab einer Größe von 20 Mitarbeiter





Bedeutender Stellenwert der Lebensmittelbranche für Verbraucher und Wirtschaft

OUALITÄT UND SICHERHEIT

Von der Aussaat bis zum Teller: Die Lebensmittelkette umfasst

alle Schritte von der Urproduktion bis zum Verbraucher. Während die Landwirtschaft die pflanzlichen und tierischen Rohstoffe gewinnt, werden hiervon rund 80 Prozent von Handwerk und Industrie zu einem vielfältigen Angebot selbst produzierter Lebensmittel weiterverarbeitet. Über den Lebensmittelgroßhandel in Stadt und Land gelangt die Fülle der so produzierten Lebensmittel an gewerbliche Abnehmer, während der Lebensmitteleinzelhandel und die Handwerksbetriebe dem Verbraucher direkt eine reichhaltige Auswahl bieten. Eine breite Angebotspalette findet der Verbraucher auch außer Haus, z. B. in der Gastronomie und Hotellerie, in Krankenhäusern und Betriebskantinen.

Die Lebensmittelbranche ist einer der leistungsstärksten und verlässlichsten Wirtschaftszweige in Deutschland. Sie versorgt täglich die knapp 82 Millionen Einwohner flächendeckend und zuverlässig mit sicheren, hochwertigen und genussvollen Lebensmitteln. Hinzu kommen zahlreiche Exporte. Hohe Qualitätsstandards und Produktsicherheit haben dabei auf allen Stufen der Lebensmittelkette oberste Priorität.

SIEBEN PROZENT DER GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN LEISTUNG DEUTSCHLANDS

Allein die Ernährungsindustrie ist der viertgrößte Industriezweig in Deutschland. Die gesamte Lebensmit-

telwirtschaft trägt mit 150 Milliarden Euro rund sieben Prozent zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung in Deutschland bei! Damit ist die Branche ein Garant für Wohlstand, Wachstum und Beschäftigung – gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Die überwiegend durch kleine und mittelständische Unternehmen geprägte Lebensmittelwirtschaft ist außerdem ein wichtiger Kunde für andere Branchen wie Landmaschinentechnik, Logistik, Saatgutgewinnung und Verpackungsmittelindustrie und sichert dort ebenfalls Wertschöpfung und Einkommen.

Deutsche Lebensmittel auch international sehr gefragt

Hohe Qualität, Lieferzuverlässigkeit und ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis – Lebensmittel "Made in Germany" werden weltweit sehr geschätzt. Mit über 61 Milliarden Euro hat Deutschland 2011 Agrar- und Ernährungsgüter in einem Umfang exportiert wie nie

zuvor. Damit erwirtschaftet die Lebensmittelbranche jeden vierten Euro im Ausland. Das Exportgeschäft ist nicht nur ein wichtiger Wachstumstreiber der vergangenen Jahre, sondern auch ein strategischer Faktor für die Zukunft der Branche. Über 80 Prozent der deutschen Agrar- und Ernährungsexporte werden innerhalb der EU abgesetzt. Zu den größten Absatzmärkten außerhalb der EU zählen Russland, die USA und die Schweiz. Das höchste Wachstumspotenzial für deutsche Lebensmittel bieten aktuell die osteuropäischen Nachbarstaaten sowie die asiatischen Schwellenländer.

EXPORTIFISTUNG FÜR DEUTSCHLAND: 61 MILLIARDEN EURO!

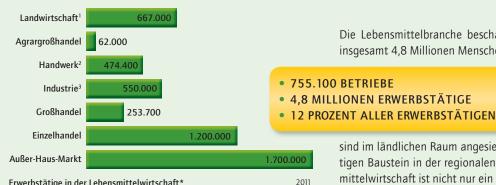
Zu den Exportschlagern zählen Fleischerzeugnisse, Milchprodukte wie Käse. Süßwaren und Getränke. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen politische Rahmenbedingungen und

strategische Exportförderung an den Bedürfnissen der kleinen und mittelständischen Hersteller und Händler ausgerichtet werden.





Fin stabiler und verlässlicher Arbeitgeber



Erwerbstätige in der Lebensmittelwirtschaft*

* Alle Angaben sind zur besseren Übersichtlichkeit gerundet Gesamtsumme 4,8 Mio. um Doppelzählungen aufgrund unterschiedlicher Branchenabgrenzungen bereinigt

- 1) inkl. Forstwirtschaft
- 2) Handwerk: Unternehmen mit Eintragung i. d. Handwerksrolle
- 3) Industrie zählt Betriebe und deren Beschäftigte ab einer Größe von 20 Mitarbeiter

Die Lebensmittelbranche beschäftigt in ca. 755.100 Betrieben insgesamt 4,8 Millionen Menschen und damit rund zwölf Prozent

> aller Erwerbstätigen in Deutschland. Damit ist sie eine feste Größe auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Viele dieser Arbeitsplätze

sind im ländlichen Raum angesiedelt und bilden dort einen wichtigen Baustein in der regionalen Wirtschaftsstruktur. Die Lebensmittelwirtschaft ist nicht nur ein großer, sondern auch ein verlässlicher Arbeitgeber, denn Lebensmittel werden immer gebraucht. So konnten die Arbeitsplätze in dieser Branche auch im Zuge der weltweiten Wirtschaftskrise erhalten werden.

"Wir bilden aus!" - Investitionen in die Zukunft



Auszubildende in der Lebensmittelwirtschaft*

- * Industrie zählt Betriebe und deren Beschäftigte ab einer Größe von 20 Mitarbeiter 1) inkl. Forstwirtschaft
- 2) Handwerk: Unternehmen mit Eintragung i. d. Handwerksrolle

Mit zahlreichen attraktiven Ausbildungsberufen stellt die Lebensmittelwirtschaft nicht nur die Zukunft ihrer Branche sicher – der

gesamte deutsche Arbeitsmarkt profitiert von den hervorragend ausgebil-

deten Fachkräften. Derzeit wird ca. 305.000 jungen Menschen mit einer Ausbildung ein erfolgsversprechender Start ins Berufsleben geboten. Zusätzlich können sie eine Vielzahl von Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten nutzen.



Bekenntnis zu gesellschaftlicher Verantwortung und Nachhaltigkeit

2011



Verbraucher in Deutschland können heute aus einem so noch nie dagewesenen Angebot an hochwertigen und sicheren Lebensmitteln auswählen. Die Landwirtschaft produziert beste Rohstoffe, die zu Qualitätsprodukten weiter verarbeitet werden. Um hochwertige Lebensmittel produzieren zu können, sind gesunde Böden und eine saubere Umwelt die Grundvoraussetzung. Sozial und ökologisch verantwortliches Management und nachhaltiges Wirtschaften haben mittlerweile auf breiter Ebene Einzug in die Lebensmittelbranche gehalten. Die Unternehmen sind sich ihrer hohen gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagieren sich auf viel-

fältige Weise. Die Lebensmittelbranche steht natürlich auch in direktem Kontakt zum Konsumenten. Sie bietet ihren Kunden umfangreiche und detaillierte Verbraucherinformationen zu Lebensmitteln, Ernährung und gesundem Lebensstil, die intensiv genutzt werden.

Es ist der Lebensmittelwirtschaft ein besonderes Anliegen, sich neben der Herstellung und dem Vertrieb von Lebensmitteln auch für ihr gesamtes Umfeld einzusetzen: für die Menschen, für die Gesellschaft und für die Umwelt

Herausgeber:

Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL) Claire-Waldoff-Straße 7 1011 7 Berlin

www.bll.de

Alle Rechte vorbehalten

Beteiligte Verbände:

ZDB:

BGA: wwwbga.de
BVE: www.busa.er
DBV: www.busauernverband.de
DFHOGA: www.dehoga-bundesverband.de
DFV: www.fleischerhandwerk.de
DKB: www.konditoren.de
HDE: wwweinzelhandel.de

www.baeckerhandwerk.de

Bildnachweise

Seite 1: Fotolia.com/Eisenhans (Einkaufswagen)/Gina Sanders (Frau)/exgrafix photography (belegtes Brot)/Lucky Dragon (Bankett)/Angel Simon (Getreide)/SemA (Molkerei); iStockphoto.com/Elena Schweitzer (Lebensmittel); sylwia2007 (Hand)/ Kheng Guan Toh (Käseherstellung); picsfive (Kekse) Seite 2: Freiberger Lebensmittel GmbH & Co. KG (links), Deutscher Fleischer-Verband (rechts) Seite 3: Rewe Group (links), DEHOGA/Cordula Giese (rechts)

Seite 4: Deutscher Konditorenbund (oben); Fotolia.com/Jan R. Schäfer